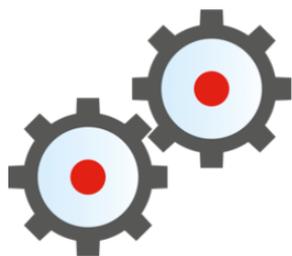


VERWENDEN DER CONFIGURE APPLICATION (Anwendung Konfigurieren)



Contents

| | |
|---|----|
| Deutsche | 3 |
| Willkommen bei Configure..... | 3 |
| Configure im Überblick | 5 |
| Konfigurationsdatei Speichern | 6 |
| Zwischen Anwendungen wechseln..... | 7 |
| Zugriff auf den Startbildschirm..... | 8 |
| Netzwerkdrucker/-tablets automatisch erkennen | 9 |
| Manuelles Hinzufügen von Druckern/Tablets..... | 10 |
| Drucker/Tablets aus einer Datei importieren..... | 11 |
| Beispiel für eine Drucker-Importdatei | 13 |
| Koppeln von Druckern..... | 14 |
| Sortieren von Druckern/Tablets | 15 |
| Gruppen erstellen..... | 16 |
| Dateien abrufen..... | 17 |
| Dateien senden | 19 |
| Einstellen der Systemsprache..... | 20 |
| Datums- und Uhrzeitformat auswählen | 22 |
| Datum und Uhrzeit einstellen | 23 |
| Verfügbarkeit von Anschlüssen einschränken..... | 24 |
| An-/Abmeldeoptionen einstellen | 25 |
| An-/Abmelden..... | 27 |
| Konfiguration auf USB kopieren..... | 29 |
| Konfiguration über USB anwenden | 30 |
| LAN-Einstellungen konfigurieren | 31 |
| WLAN-Einstellungen konfigurieren | 32 |
| Statische IP-Adresse für WLAN einstellen..... | 33 |
| Anlegen von Benutzern | 34 |
| Bilder verwenden | 36 |
| Benutzerberechtigungen einrichten..... | 37 |
| Ladeninformationen eingeben | 41 |
| Dateiübertragungseinstellungen konfigurieren | 43 |
| Mit einem SFTP-Server arbeiten | 45 |
| SFTP Push | 47 |
| OTA Kernupdates..... | 49 |
| Druckservereinstellungen konfigurieren..... | 50 |
| Erinnerungen erstellen | 51 |
| Protokolldateien verwenden | 52 |
| Protokolldateien anzeigen | 54 |
| Prep-Protokoll Beispieldatei | 56 |
| Spenden-Protokoll Beispieldatei..... | 57 |

Willkommen bei Configure

Die Anwendung „Configure“ (Konfigurieren) ist für PCs, Drucker, Tablets oder im Portal verfügbar.

Mit Configure können Sie

- die [Standard-Systemsprache](#) festlegen
- [Benutzer erstellen](#) und [Berechtigungen festlegen](#)
- Konfigurationsdateien erstellen
- [Drucker/Tablets hinzufügen](#) und [gruppen erstellen](#)
- [Ports deaktivieren](#)
- die Netzwerkeinstellungen konfigurieren ([LAN](#) und [WLAN](#))
- [Aktualisierungsoptionen für Drucker/Tablets festlegen](#)
- [Auswahl des Datums- und Uhrzeitformats](#)
- [An-/Abmeldeoptionen einrichten](#)

Sobald eine Netzwerkverbindung hergestellt wurde, wird die IP-Adresse des Druckers (oder Tablets) auf dem Gerät in der rechten oberen Ecke von „Configure“ (Konfigurieren) angezeigt.

Für „Configure“ (Konfigurieren) stehen mehrere Sprachen zur Auswahl. Beim Anmelden wählt der Benutzer seine bevorzugte Sprache aus, woraufhin alle Anwendungen mit dieser Sprache angezeigt werden.

Angenommen, die Muttersprache eines Restaurantleiters wäre Spanisch, dann kann er bei der Anmeldung am System die spanische Sprache auswählen. Danach wird ihm die Benutzeroberfläche auf Spanisch präsentiert.

Siehe auch:

[Configure im Überblick](#)

[Dateien abrufen](#)

[Dateien senden](#)

Rechtliche Hinweise

Für alle Produkte und Programme gilt eine entsprechende schriftliche Gewährleistung. Dabei handelt es sich um die einzige Garantie, die dem Kunden zur Verfügung steht. Avery Dennison behält sich das Recht vor, am Produkt, den zugehörigen Programmen und deren Verfügbarkeit jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen. Obwohl Avery Dennison alle Anstrengungen hinsichtlich der Vollständigkeit und Genauigkeit der Informationen in diesem Handbuch unternommen hat, ist das Unternehmen bei jeglichen Auslassungen oder ungenauen Angaben nicht haftbar. Jegliche Updates werden in spätere Versionen dieses Handbuchs integriert.

© 2019 Avery Dennison Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Avery Dennison weder ganz noch teilweise auf irgendeine Weise vervielfältigt, übertragen, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in eine andere Sprache übertragen werden.

Marken

Avery Dennison® ist eine eingetragene Marke der Avery Dennison Corporation.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG.

Android™ ist eine Marke von Google LLC.

TCFMXCONFIGHLPDE_AT (9/22)

Configure im Überblick

Erstellen Sie eine Konfigurationsdatei für einen einzelnen Drucker/ein einzelnes Tablet oder eine Gruppe.

Eine Konfigurationsdatei erleichtert die Verwaltung mehrerer Drucker/Tablets, die Sie mit gleichen Einstellungen konfigurieren möchten. Die Konfigurationsdatei (gespeichert als .ENC-Datei) ist eine verschlüsselte XML-Datei.

Die Konfigurationseinstellungen können auch auf dem Drucker/Tablet anstatt mit einer Konfigurationsdatei vorgenommen werden. Wenn eine Konfigurationsdatei erstellt wird, ist die Verwendung der Druckereinstellungen mit „Use Printer Settings“ die Standardeinstellung. Mit aktivierter Option „Use Printer Settings“ (Druckereinstellungen verwenden) werden beim Senden einer Konfigurationsdatei an das System die aktuellen Drucker-/Tableteinstellungen beibehalten (die Drucker-/Tableteinstellungen werden nicht durch Einstellungen in der Konfigurationsdatei ersetzt).

Deaktivieren Sie „Use Printer Settings“ (Druckereinstellungen verwenden), um die Einstellungen mit einer Konfigurationsdatei zu ändern.

Konfigurationsdateien können Folgendes enthalten:

- eine Liste der Benutzer
- Berechtigungen für alle Benutzerrollen
- Netzwerkeinstellungen
- Ladeninformationen (einschl. Adresse, Logo usw.)



Der Drucker startet automatisch neu, wenn er eine Konfigurationsdatei empfängt. Auf dem Tablet wird die Konfigurationsdatei ohne Neustart angewendet. Die mit einer Konfigurationsdatei vorgenommenen Einstellungen gelten so lange, bis sie auf dem Drucker/Tablet oder durch Senden einer anderen Konfigurationsdatei geändert werden.

Siehe auch:

[Manuelles Hinzufügen von Druckern/Tablets](#)

[Netzwerkdrucker/-tablets automatisch erkennen](#)

[Drucker/Tablets aus einer Datei importieren](#)

[Anlegen von Benutzern](#)

[Ladeninformationen eingeben](#)

Konfigurationsdatei Speichern

Die Configure-Anwendung speichert Konfigurationsdatei mit der Dateierweiterung .ENC.

Wenn Sie die Konfigurationsdatei fertig erstellt haben, speichern Sie diese.

Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „Speichern“ oder „Speichern unter“.



Für die Avery Dennison® Cloud Portal-Anwendungen steht Cloudspeicher zur Verfügung.

Best Practices für die Dateibenennung

Dateinamen dürfen nur lateinische Buchstaben ohne Akzentzeichen enthalten.

Jeder Dateiname darf nicht länger als 127 Zeichen sein (einschließlich der Erweiterung).

Best Practices für die Dateibenennung empfehlen, keines der folgenden Zeichen zu verwenden.

| | | | | |
|-------------|----------------------|---------------------|-----------------------------|------------------------------|
| # hashtag | % prozen | & Et-Zeichen | { linke geschweifte Klammer | } rechte geschweifte Klammer |
| \ backslash | / schrägstrich | Leerstelle | < linke spitze klammer | > rechte spitze klammer |
| * sternchen | ? fragezeichen | \$ Dollarzeichen | ! Ausrufezeichen | : Doppelpunkt |
| @ bei | ' einzelnes Zitat | " Anführungszeichen | ` backtick | ~ tilde |
| + plus | = Gleichheitszeichen | senkrechter Balken | | |

Zwischen Anwendungen wechseln

Über das Symbol für das Anwendungsmenü können Sie zwischen Anwendungen hin- und herschwechseln.



Möglicherweise hat der Systemadministrator die Zugriffsrechte des Filialleiters auf Anwendungen beschränkt.

Für die Abmeldung als Manager oder Administrator wählen Sie das Anwendungsmenüsymbol und dann Log Out (Abmelden). Wenn keine Abmeldung erfolgt, entsteht ein potenzielles Sicherheitsproblem.

Siehe auch:

[Zugriff auf den Startbildschirm](#)

Zugriff auf den Startbildschirm

Auf dem Startbildschirm befinden sich weitere Anwendungen (sofern installiert).

Auf den Startbildschirm können nur Manager und Administratoren zugreifen:

1. Tippen Sie auf das Symbol für das Anwendungsmenü.
2. Tippen Sie auf . Der Startbildschirm mit Symbolen für die installierten Anwendungen öffnet sich.

Siehe auch:

[Protokolldateien anzeigen](#)

[Zwischen Anwendungen umschalten](#)

Netzwerkdrucker/-tablets automatisch erkennen

Ein PC, auf dem die Anwendung „Configure“ (Konfigurieren) ausgeführt wird, kann Drucker/ Tablets, die sich im selben Netzwerk wie der PC befinden, automatisch erkennen. Sobald ein Gerät (Drucker/Tablet) zu Configure (Konfigurieren) hinzugefügt wurde, können Sie Datendateien senden/abrufen und Protokolldateien von dem Gerät abrufen.

In der **Configure** (Konfigurieren):

1. Tippen Sie auf „Add Printers“ (Drucker hinzufügen).
2. Wählen Sie „Autodiscover network printers“ (Automatische Erkennung von Netzwerkdruckern). Während der Suche sehen Sie einen Fortschrittsbalken. Wenn die Suche abgeschlossen ist, sehen Sie eine Liste von Druckern/Tablets.
3. Wählen Sie die hinzuzufügenden Drucker/Tablets aus.
4. Tippen Sie auf „Add Printers“ (Drucker hinzufügen).

Die Konfigurationsanwendung kann gesperrte Tablets nicht finden. Verwenden Sie die Android-Einstellungen des



Tablets, um das Bildschirm-Timeout zu verlängern und somit die Wahrscheinlichkeit eines gesperrten Tablets zu verringern.

Siehe auch:

[Manuelles Hinzufügen von Druckern/Tablets](#)

[Drucker/Tablets aus einer Datei importieren](#)

[Erstellen von Gruppen](#)

[Dateien senden](#)

[Dateien abrufen](#)

Manuelles Hinzufügen von Druckern/Tablets

Sobald Drucker/Tablets in **Configure** angelegt wurden, stehen Sie in allen Anwendungen zur Verwendung zur Verfügung.

Sobald eine Netzwerkverbindung hergestellt wurde, wird die IP-Adresse des Druckers (oder Tablets) auf dem Gerät in der rechten oberen Ecke von „**Configure**“ (Konfigurieren) angezeigt.

So fügen Sie einen Drucker manuell hinzu:

Geben Sie die ID und die IP-Adresse des Druckers ein. Die ID kann Buchstaben und Zahlen enthalten. Die IP-Adresse muss aus Zahlen bestehen.

So fügen Sie ein Tablet manuell hinzu:

Zeigen Sie die IP-Adresse Ihres Tablets an: „**Settings, About Tablet, Status**“ (Einstellungen, Über das Tablet, Status). Geben Sie dann die ID und die IP-Adresse ein. Die ID kann Buchstaben und Zahlen enthalten. Die IP-Adresse muss aus Zahlen bestehen. Siehe [„Koppeln von Druckern“](#). Nachdem Sie den Drucker gekoppelt haben, vergeben Sie über „**Edit**“ (Bearbeiten) Namen für die Drucker und ordnen Sie sie zu.

Eine längere Beschreibung (80 Zeichen) des Druckers/Tablets und eine Seriennummer können eingegeben werden, dies sind aber keine Pflichtfelder.

Siehe auch:

[Netzwerkdrucker/-tablets automatisch erkennen](#)

[Drucker/Tablets aus einer Datei importieren](#)

[Erstellen von Gruppen](#)

[Dateien senden](#)

[Dateien abrufen](#)

Drucker/Tablets aus einer Datei importieren

Sobald Drucker/Tablets in **Configure** angelegt wurden, stehen Sie in allen Anwendungen zur Verwendung zur Verfügung.

Importieren Sie dazu die Drucker aus einer Textdatei mit **semikolongetrennten** Einträgen.

Configure erkennt automatisch folgende Spaltenköpfe in der Textdatei:

- PrinterID (Drucker-ID; Pflichtfeld)
- Description (Beschreibung)
- IPAddress (IP-Adresse; Pflichtfeld)
- SerialNumber (Seriennummer)

Alle weiteren Felder in der Textdatei werden ignoriert.

Zwei Drucker/Tablets dürfen nicht über dieselbe Drucker-ID oder IP-Adresse verfügen.

Sobald eine Netzwerkverbindung hergestellt wurde, wird die IP-Adresse des Druckers (oder Tablets) auf dem Gerät in der rechten oberen Ecke von „Configure“ (Konfigurieren) angezeigt.

Beim Tabletsystem:

Zeigen Sie die IP-Adresse Ihres Tablets an: „Settings, About Tablet, Status“ (Einstellungen, Über das Tablet, Status). Geben Sie dann die ID und die IP-Adresse in der Textdatei ein. Das Tabletsystem kann bis zu sechs Drucker verwenden, Sie müssen jedoch nur eine IP-Adresse eingeben. Siehe [„Koppeln von Druckern“](#).

Nachdem Sie den Drucker gekoppelt haben, vergeben Sie über „Edit“ (Bearbeiten) Namen für die Drucker und ordnen Sie sie zu.

So importieren Sie Drucker/Tablets aus einer Datei:

1. Klicken Sie auf das Symbol „Ordner“ und dann auf **Drucker hinzufügen**.
2. Wählen Sie **Drucker aus Datei importieren** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Suchen Sie die .TXT-Datei, die Ihre Drucker/Tablets enthält. Klicken Sie auf „Open“ (Öffnen). Configure erstellt nach Prüfung der Datei eine Liste von Druckern/Tablets, die importiert werden können. Drucker/Tablets mit Fehlern bzw. gleicher Drucker-ID oder IP-Adresse werden nicht importiert.
4. Wählen Sie die hinzuzufügenden Drucker/Tablets aus. Klicken Sie auf „Add Printers“ (Drucker hinzufügen). Die Drucker/Tablets werden hinzugefügt. Klicken Sie auf „Next“ (Weiter), um zum Bildschirm „All Printers“ (Alle Drucker) zurückzukehren.

Importdatei aktualisieren

Wenn eine Importdatei aktualisiert wird, werden nur neue Drucker/Tablets nach Configure importiert.

Beispiel: Angenommen, Sie importieren eine TXT-Datei mit vier Druckern und fügen diese Drucker hinzu. Wenn Sie der TXT-Datei nun zwei weitere Drucker hinzufügen und den Importvorgang wiederholen, listet **Configure** nur die beiden neuen Drucker als hinzuzufügende Drucker auf.

Beispiel für eine Drucker-Importdatei

Die nachstehende Beispieldatei enthält zusätzliche Felder (Street Address [Anschrift] und Phone Number [Telefonnummer]). Diese werden von Configure ignoriert.

PrinterID;Description;IPAddress;SerialNumber;Street Address;Phone Number

Store 123;Kitchen - MSBG;10.10.10.23;2019022201;170 Monarch Lane, MBSG OH;937-865-6691

Store 220;Prep - HH;10.10.10.24;2019022202;123 Center Drive, Vandalia OH;937-555-6214

Store 937;Kitchen - CVG;10.10.10.25;2019022203;308 N. Main Street, Cincinnati OH;513-987-6398

Store 170;Prep - YYZ;10.10.10.26;2019022204;9850 Ontario Drive, Ontario CAN;800-945-2541

Store 489;Kitchen - ORD;10.10.10.30;2019022230;832 Lakeshore Drive, Chicago IL;800-654-1235

Siehe auch:

[Manuelles Hinzufügen von Druckern/Tablets](#)

[Netzwerkdrucker/-tablets automatisch erkennen](#)

[Gruppen erstellen](#)

[Dateien senden](#)

[Dateien abrufen](#)

Beispiel für eine Drucker-Importdatei

Configure erkennt automatisch folgende Spaltenköpfe in der Textdatei:

- PrinterID (Drucker-ID; Pflichtfeld)
- Description (Beschreibung)
- IPAddress (IP-Adresse; Pflichtfeld)
- SerialNumber (Seriennummer)

Zwei Drucker/Tablets dürfen nicht über dieselbe Drucker-ID oder IP-Adresse verfügen.

Alle Felder müssen per Semikolon (;) voneinander getrennt sein. Alle weiteren Felder in der Textdatei werden ignoriert.

Die nachstehende Beispieldatei enthält zusätzliche Felder (Street Address [Anschrift] und Phone Number [Telefonnummer]). Diese werden von Configure ignoriert.

```
PrinterID;Description;IPAddress;SerialNumber;Street Address;Phone Number
Store 123;Kitchen - MSBG;10.10.10.23;2019022201;170 Monarch Lane, MBSG OH;937-865-6691
Store 220;Prep - HH;10.10.10.24;2019022202;123 Center Drive, Vandalia OH;937-555-6214
Store 937;Kitchen - CVG;10.10.10.25;2019022203;308 N. Main Street, Cincinnati OH;513-987-6398
Store 170;Prep - YYZ;10.10.10.26;2019022204;9850 Ontario Drive, Ontario CAN;800-945-2541
Store 489;Kitchen - ORD;10.10.10.30;2019022230;832 Lakeshore Drive, Chicago IL;800-654-1235
```

Siehe auch:

[Drucker/Tablets aus einer Datei importieren](#)

Koppeln von Druckern

Diese Funktion ist nur für das Tabletsystem erforderlich.

Zum Koppeln von Avery Dennison® 9442-Druckern mit dem Tablet verwenden Sie die Android™ Bluetooth®-Einstellungen des Tablets. Ein Tablet kann mit bis zu sechs Druckern gekoppelt werden.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein, den Sie koppeln möchten.
- 2 Aktivieren Sie Bluetooth am Tablet über „Settings, Connections, Bluetooth“ (Einstellungen, Verbindungen, Bluetooth). Prüfen Sie dann, ob Geräte zum Koppeln zur Verfügung stehen.
- 3 Tippen Sie auf den zu koppelnden Drucker (z. B. 9442T_030006).
- 4 Tippen Sie auf OK, um die Kopplungsanfrage zu bestätigen. Der Drucker ist nun mit dem Tablet gekoppelt.
- 5 Wiederholen Sie diesen Vorgang ggf. für weitere Drucker.

Nachdem Sie den Drucker gekoppelt haben, vergeben Sie über die Anwendung Edit (Bearbeiten) Namen für die Drucker und ordnen Sie sie zu.

Avery Dennison® ist eine eingetragene Marke der Avery Dennison Corporation.

Android™ ist eine Marke von Google LLC.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG.

Sortieren von Druckern/Tablets

Es stehen verschiedene Sortiermethoden für die Anzeige von Druckern/Tablets im Bildschirm „All Printers“ (Alle Drucker) zur Verfügung.

Klicken Sie in der Ecke oben rechts auf „Sorting“ (Sortierung) und wählen Sie eine Sortiermethode:

- Sort by name/ID (Sortieren nach Name/ID) – Alle Drucker/Tablets in alphabetischer Reihenfolge nach dem Namen sortieren.
- Sort by date added (Nach Anlegedatum) – Alle Drucker/Tablets nach dem Datum sortieren, an dem sie in Configure angelegt wurden.
- Sort by connection status (Nach Verbindungsstatus) – Alle Drucker/Tablets nach dem Status der Verbindung mit dem lokalen Netzwerk sortieren. Drucker/Tablets mit bestehender Verbindung werden zuerst aufgeführt, Drucker/Tablets ohne Verbindung an zweiter Stelle und solche ohne getestete Verbindung an dritter Stelle. Gruppen können ebenso sortiert werden.

Gruppen erstellen

Drucker/Tablets in Gruppen organisieren. Durch das Erstellen von Gruppen haben Sie die Möglichkeit, Produktdatendateien oder Konfigurationsdateien gleichzeitig an mehrere Drucker/Tablets zu senden.

Sie könnten beispielsweise Gruppen auf der Grundlage des Standorts oder der Region von Restaurants erstellen.

Ein Drucker/Tablet darf nur in EINER Gruppe enthalten sein.

1. Wählen Sie die zu gruppierenden Geräte aus.
2. Klicken Sie auf **Mehr** und dann auf **Gruppe**.
3. Geben Sie für die Gruppe einen Namen und eine Beschreibung (bis zu 100 Zeichen) ein, sofern erforderlich. Die Druckergruppe wird nun erstellt und angezeigt. >
4. Wenn Sie der Gruppe weitere Geräte hinzufügen möchten, klicken Sie auf +.
5. Wählen Sie die gewünschten Geräte aus und klicken Sie auf Hinzufügen.
6. Sie können unter **Alle Drucker** eine Ansicht aller Drucker / Tablets und Gruppen aufrufen.

Wählen Sie die gewünschten Gruppen und / oder mehrere Gruppen und einzelne Geräte aus, die Dateien senden und empfangen sollen.

Siehe auch:

[Dateien senden](#)

[Dateien abrufen](#)

Dateien abrufen

Rufen Sie immer dann, wenn ein Drucker/Tablet oder eine Gruppe ausgewählt wird, eine der folgenden Dateitypen ab:

- Konfiguration (.ENC) Die aktuelle Konfiguration.
- Datendatei (.DAT18, .FRESHMARX18) Die Produktdatendatei. Die Datei wird als druckername.dat18 bzw. tabletname.dat18 gespeichert, wobei druckername/tabletname der Name des Druckers bzw. Tablets ist.
- Versionslog (.LOG) Diese Logdatei enthält die Anwendungsversion usw.
- Druckerlog (.LOG) Dieses Protokoll enthält Tätigkeiten wie z. B. gedruckte Etiketten, gestartete und gestoppte Timer sowie die An- und Abmeldung von Benutzern.
- Prep-Protokoll (.CSV) Dieses Protokoll listet die in „Prep“ gedruckten Etiketten auf und enthält eine eindeutige Transaktions-ID, Verwendung nach Datum, Verwendung nach Uhrzeit, Menge, Benutzername, usw..
- Spenden-Protokoll (.CSV) Dieses Protokoll enthält Tätigkeiten wie gespendete Etiketten/Produkte, gedruckte Etiketten, usw.
- Das Abfall-Protokoll (.CSV) enthält entsorgte Etiketten/Lebensmittel und sonstige unter „Waste“ ausgeführte Tätigkeiten.
- Netzwerklog (.LOG). Diese Logdatei enthält Aktualisierungsdaten wie etwa das Datum / die Uhrzeit und die Dateinamen von Datendateien und Konfigurationsdateien, die aktualisiert/empfangen wurden.



Die Donate & Waste-Anwendung (Protokollierung der gespendeten oder als Abfall entsorgten Lebensmittel) muss separat erworben werden.

Logdateien fassen bis zu 30.000 Einträge. Wenn die Höchstmenge erreicht ist, wird eine neue Datei namens logname.log.OLD erstellt. Die .OLD-Datei wird jedes Mal überschrieben, wenn die Logdatei 30.000 Einträge erreicht.

So rufen Sie Dateien ab:

1. Wählen Sie einen Drucker / ein Tablet oder eine Gruppe aus.
2. Klicken Sie auf „Get“ (Abrufen) und wählen Sie die Datei aus.
3. Wechseln Sie in den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll. Klicken Sie auf „Select Folder“ (Ordner auswählen).
4. Beim Abrufen der Datei wird eine Meldung angezeigt.

Dateibenennung

Die Konfigurationsdatei wird als „Druckername_ConfigFile_aktuellesDatum.enc“ bzw. „Tabletname_ConfigFile_aktuellesDatum.enc“ gespeichert.

Die Produktdatendatei wird als „Druckername_DataFile_aktuellesDatum.dat18“ bzw. „Tabletname_DataFile_aktuellesDatum.dat18“ gespeichert. Sie enthält alle definierten Kategorien, Registerkarten, Schaltflächen usw.

Die Versionsinformationen werden als „Druckername_VersionLog_aktuellesDatum.log“ bzw. „Tabletname_VersionLog_aktuellesDatum.log“ gespeichert.

Das Aktivitätslog des Druckers/Tablets wird als „Druckername_PrinterLog_aktuellesDatum.log“ bzw. „Tabletname_TabletLog_aktuellesDatum.log“ gespeichert.

Das Prep-Protokoll des Druckers/Tablets wird als "DruckerName_Prep-Protokoll_aktuellesDatum_aktuelleUhrzeit.csv" oder als "TabletName__Prep-Protokoll_aktuellesDatum_aktuelleUhrzeit.csv" gespeichert.

Das Spenden-Protokoll des Druckers/Tablets wird als "DruckerName_SpendenProtokoll_aktuellesDatum_aktuelleUhrzeit.csv" oder als "TabletName__SpendenProtokoll_aktuellesDatum_aktuelleUhrzeit.csv" gespeichert.

Das Abfall-Protokoll des Druckers bzw. Tablets wird als "DruckerName_AbfallProtokoll_aktuellesDatum_aktuelleUhrzeit.csv" oder als "TabletName_AbfallProtokoll__aktuellesDatum_aktuelleUhrzeit.csv" gespeichert.

Das Netzwerklog wird als „Druckername_NetworkLog_aktuellesDatum.log“ bzw. „Tabletname_NetworkLog_aktuellesDatum.log“ gespeichert.

Siehe auch:

[Dateien senden](#)

[Protokolldateien werden](#)

[Gruppen erstellen](#)

Dateien senden

Senden Sie immer dann, wenn ein Drucker/Tablet oder eine Gruppe ausgewählt wird, eine der folgenden Dateitypen:

- Anwendungsdatei (.APK): Anwendung aktualisieren.
- Konfigurationsdatei (.ENC): Konfiguration ändern.

Der Drucker startet automatisch neu, wenn er eine



Konfigurationsdatei empfängt. Auf dem Tablet wird die Konfigurationsdatei ohne Neustart angewendet.

- Datendatei (.DAT, .DAT18, .FRESHMARX, .FRESHMARX18): Produktdatendatei ändern.
- Videodateien (.MP4 oder .WEBM) an den Speicherort für Medien.
- Dokumentdateien (.PDF) an den Speicherort für Medien.

Sobald eine Netzwerkverbindung hergestellt wurde, wird die IP-Adresse des Druckers (oder Tablets) auf dem Gerät in der rechten oberen Ecke von **Configure** (Konfigurieren) angezeigt.

So senden Sie Dateien:

1. Klicken Sie auf „Send“ (Senden).
2. Nur Manager und Administratoren können über ihre Benutzer-ID und ihr Passwort Dateien an den Drucker / das Tablet senden. Bei der Benutzer-ID wird die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt. Verwenden Sie zum Senden der ersten Konfigurationsdatei (zur Angabe von Benutzern) an den Drucker / das Tablet das Standard-Managerkonto.
3. Suche die zu sendende Datei.
4. Wähle die Datei(en) aus.
5. Die Datei wird an den ausgewählten Drucker bzw. das Tablet oder die Gruppe gesendet.

Siehe auch:

[Dateien abrufen](#)

[Gruppen erstellen](#)

Einstellen der Systemsprache

Bei der Installation der PC-Anwendung wählen Sie die Systemsprache. Die Systemsprache ist die Standardsprache für die Anzeige der Benutzeroberfläche von **Configure & Edit** auf dem PC und für die gedruckten Etiketten.



Wenn sich ein Benutzer anmeldet, wählt dieser eine Sprache. Die Anwendungen werden dann in dieser Sprache angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „[An-/Abmelden](#)“. Die vom Benutzer gewählte Sprache wirkt sich nicht auf die Sprache aus, in der die Etiketten gedruckt werden.

So ändern Sie die Systemsprache des Druckers mit einer Konfigurationsdatei:

1. Klicken Sie im linken Menü auf das Symbol für allgemeine Einstellungen, dann auf den Reiter „Language“ (Sprache).
2. Deaktivieren Sie „Use Printer Settings“ (Druckereinstellungen verwenden).
3. Wählen Sie Ihre bevorzugte Systemsprache.
4. Speichern Sie danach die Konfigurationsdatei. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „Speichern“ aus.

So ändern Sie die Systemsprache des Druckers auf dem Drucker/Tablet:

1. Klicken Sie im linken Menü auf das Symbol für allgemeine Einstellungen, dann auf den Reiter „Language“ (Sprache).
2. Wählen Sie Ihre bevorzugte Systemsprache.
3. Sie brauchen die Einstellungen nicht zu speichern. Sie werden automatisch gespeichert, wenn Sie diesen Bildschirm verlassen.

Einstellen der Android-Systemsprache

So ändern Sie die Android-Systemsprache des Druckers auf dem Drucker/Tablet:

1. Tippen Sie auf Android-Systemsprache festlegen.
2. Tippen Sie auf + Sprache hinzufügen.
3. Wählen Sie Ihre bevorzugte Android-Systemsprache.
4. Tippen Sie auf die Rückwärtstaste (<).

Einstellen der Tastatursprache

So ändern Sie die Standardtastatur, die angezeigt wird, wenn Benutzer Daten auf dem Drucker eingeben müssen:

Dies ist erforderlich für die Eingabe von nicht lateinischen Zeichen.

1. Klicken Sie im linken Menü auf das Symbol für allgemeine Einstellungen, dann auf den Reiter „Language“ (Sprache).

2. Tippen Sie auf „Set Keyboard Language“ (Tastatursprache einstellen).
3. Tippen Sie auf „Languages“ (Sprachen).
4. Tippen Sie auf „Add Keyboard“ (Tastatur hinzufügen).
5. Wählen Sie die benötigte Tastatur.
6. Tippen Sie auf „Done“ (Fertig).
7. Tippen Sie zweimal auf die Rückwärtstaste. Sie brauchen die Einstellungen nicht zu speichern. Sie werden automatisch gespeichert, wenn Sie diesen Bildschirm verlassen.

So ändern Sie die Standardtastatur, die angezeigt wird, wenn Benutzer Daten auf dem Tablet eingeben müssen:

Dies ist erforderlich für die Eingabe von nicht lateinischen Zeichen.

1. Klicken Sie im linken Menü auf das Symbol für allgemeine Einstellungen, dann auf den Reiter „Language“ (Sprache).
2. Tippen Sie auf „Set Keyboard Language“ (Tastatursprache einstellen).
3. Aktivieren Sie die benötigten Tastaturen.
4. Tippen Sie auf die Rückwärtstaste. Sie brauchen die Einstellungen nicht zu speichern. Sie werden automatisch gespeichert, wenn Sie diesen Bildschirm verlassen.

Datums- und Uhrzeitformat auswählen

Mit dieser Option legen Sie das *Format* des Zeitpunkts (Datum und Uhrzeit) fest, der auf Etiketten gedruckt werden soll.

So ändern Sie das Datums- und Uhrzeitformat mit einer Konfigurationsdatei:

1. Klicken Sie im linken Menü auf das Symbol für **Allgemeine Einstellungen** und dann auf den Reiter **Datum und Uhrzeit**.
2. Deaktivieren Sie die Option „Druckereinstellungen verwenden“.
3. Wählen Sie das Datumsformat aus: MM/TT/JJ; TT/MM/JJ; JJ/MM/TT; JJ/TT/MM
4. Legen Sie das Datumstrennzeichen fest: / (Schrägstrich); - (Bindestrich); . (Punkt); , (Komma); (Leerstelle)
5. Wählen Sie für die Uhrzeit das 12- oder das 24-Stunden-Format aus.
6. Legen Sie das Trennzeichen für die Uhrzeit fest: : (Doppelpunkt); . (Punkt); , (Komma); (Leerstelle)
7. Sie müssen Ihre Einstellungen nicht speichern, da sie automatisch gespeichert werden, wenn Sie dieses Fenster schließen.

So ändern Sie das Datums- und Uhrzeitformat auf dem Drucker/Tablet:

1. Tippen Sie im linken Menü auf das Symbol für allgemeine Einstellungen, dann auf den Reiter „Date & Time“ (Datum und Uhrzeit).
2. Wählen Sie das Datumsformat aus: MM/TT/JJ; TT/MM/JJ; JJ/MM/TT; JJ/TT/MM
3. Legen Sie das Datumstrennzeichen fest: / (Schrägstrich); - (Bindestrich); . (Punkt); , (Komma); (Leerstelle)
4. Wählen Sie für die Uhrzeit das 12- oder das 24-Stunden-Format aus.
5. Legen Sie das Trennzeichen für die Uhrzeit fest: : (Doppelpunkt); . (Punkt); , (Komma); (Leerstelle)
6. Speichern Sie danach die Konfigurationsdatei. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „Speichern“ aus.

Einen NTP-Server (Network Time Protocol Server) angeben

Der Standard-NTP-Server ist pool.ntp.org. Bei Verbindung zum Internet wird die Uhrzeit über den Standard-Uhrzeitserver aktualisiert.

Zum Festlegen Ihres internen Netzwerkzeitserver (ohne Verbindung zum Internet) wählen Sie „Sync to custom NTP Server“ (Synchr. mit benutzerdefiniertem NTP-Server). Geben Sie den Hostnamen des lokalen NTP-Servers ein. Die Zeit wird bei der ersten Verbindung mit dem benutzerdefinierten (lokalen) Zeitserver aktualisiert.

Siehe auch:

[Datum und Uhrzeit einstellen](#)

Datum und Uhrzeit einstellen

So stellen Sie Datum und Uhrzeit auf dem Drucker/Tablet ein:

1. Klicken Sie im linken Menü auf das Symbol für **Allgemeine Einstellungen** und dann auf den Reiter **Datum und Uhrzeit**.
2. Passen Sie das Datums- und Uhrzeitformat sowie die Trennzeichen für Datum und Uhrzeit wie gewünscht an.
3. Klicken Sie auf **Datum und Uhrzeit einrichten**.
4. Wenn der Drucker über WLAN oder Ethernet verbunden ist, aktivieren Sie „Automatic date and time“ (Datum und Uhrzeit automatisch), um Ihre über das Netzwerk bereitgestellten Datums- und Uhrzeitinformationen zu verwenden. Die Sommerzeit wird entsprechend Ihrer Region über das Netzwerk eingestellt.
Wenn der Drucker nicht über WLAN oder Ethernet verbunden ist:
Stellen Sie Datum und Uhrzeit manuell ein und stellen Sie die Sommerzeit entsprechend Ihrer Region manuellein.
5. Wählen Sie die Zeitzone aus.
6. Wählen Sie zwischen dem 24-Stunden- und dem 12-Stunden-Format aus.
7. Sie müssen Ihre Einstellungen nicht speichern, da sie automatisch gespeichert werden, wenn Sie dieses Fenster schließen.

Siehe auch:

[Datums- und Uhrzeitformat auswählen](#)

Verfügbarkeit von Anschlüssen einschränken

Die USB-Anschlüsse sowie die Verbindung über WLAN und/oder Bluetooth® können deaktiviert werden. Wenn eine eingeschränkte Nutzung des USB-Anschlusses eingestellt wurde, können in den Anwendungen weiterhin USB-Sticks für die Übertragung von Dateien verwendet werden.

Wenn Sie die Anschlüsse deaktivieren und keine Kommunikation mit dem System möglich ist, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

So ändern Sie die Anschlussverfügbarkeit mit einer Konfigurationsdatei:

1. Klicken Sie im linken Menü auf das Symbol für allgemeine Einstellungen, dann auf den Reiter „Port Accessibility“ (Anschlussverfügbarkeit).
2. Deaktivieren Sie „Use Printer Settings“ (Druckereinstellungen verwenden).
3. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die USB-Anschlüsse, WLAN und/oder Bluetooth.
4. Speichern Sie danach die Konfigurationsdatei. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „Speichern“ aus.

So ändern Sie die Anschlussverfügbarkeit auf dem Drucker/Tablet:

1. Tippen Sie im linken Menü auf das Symbol für allgemeine Einstellungen, dann auf den Reiter „Port Accessibility“ (Anschlussverfügbarkeit).
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die USB-Anschlüsse und/oder WLAN.
3. Sie brauchen die Einstellungen nicht zu speichern. Sie werden automatisch gespeichert, wenn Sie diesen Bildschirm verlassen.



Das Tablet kommuniziert mit dem Drucker über eine Bluetooth-Verbindung.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG.

An-/Abmeldeoptionen einstellen

Die folgenden An- und Abmeldeoptionen können ausgewählt werden:

- Für den Zugriff auf Anwendungen muss der Bediener sein Kennwort eingeben. Falls aktiviert, muss der Administrator sein Standardpasswort festlegen. Siehe „[Anlegen von Benutzern](#).>“
- Nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität wird der Mitarbeiter automatisch abgemeldet. Dieser Zeitraum kann 1 Minute oder 2, 5, 10, 15 oder 30 Minuten betragen. Damit er seine Arbeit fortführen kann, muss sich der Mitarbeiter dann erneut anmelden.

Wenn diese Option deaktiviert ist und ein Manager vergisst,



sich abzumelden, können andere Mitarbeiter Produktdaten ändern usw.

- Ein Anmeldefenster für alle Benutzer oder ein rollenbasiertes Anmeldefenster je nach Benutzerberechtigungen.

So ändern Sie die An-/Abmeldeoptionen mit einer Konfigurationsdatei:

1. Klicken Sie im linken Menü auf das Symbol für **Allgemeine Einstellungen** und dann auf den Reiter **An-/Abmelden**.
2. Deaktivieren Sie die Option „**Druckereinstellungen verwenden**“.
3. Aktivieren/deaktivieren Sie die Option für das **Bedienerkennwort** als Pflichtangabe.
4. Aktivieren/deaktivieren Sie die automatische Abmeldung von Mitarbeitern. Bei Aktivierung: Legen Sie einen Zeitraum fest.
5. Aktivieren/deaktivieren Sie die Sortierung des Anmeldefensters nach Rolle.
6. Speichern Sie danach die Konfigurationsdatei. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „**Speichern**“ aus.

So ändern Sie die An-/Abmeldeoptionen auf dem Drucker/Tablet:

1. Tippen Sie im linken Menü auf das Symbol für **allgemeine Einstellungen** und dann auf die Registerkarte **Anmelden / Abmelden**.
2. Aktivieren/deaktivieren Sie die Option für das **Bedienerkennwort** als Pflichtangabe.
3. Aktivieren/deaktivieren Sie die automatische Abmeldung von Mitarbeitern. Bei Aktivierung: Legen Sie einen Zeitraum fest.
4. Aktivieren/deaktivieren Sie die Sortierung des Anmeldefensters nach Rolle.
5. Sie müssen Ihre Einstellungen nicht speichern, da sie automatisch gespeichert werden, wenn Sie dieses Fenster schließen.



Beim Tablet legen Sie die Zeitüberschreitung für den Android(TM)-Bildschirm über die Android-Einstellungen fest.

Siehe auch:

[Benutzer erstellen](#)

[Benutzerberechtigungen einrichten](#)

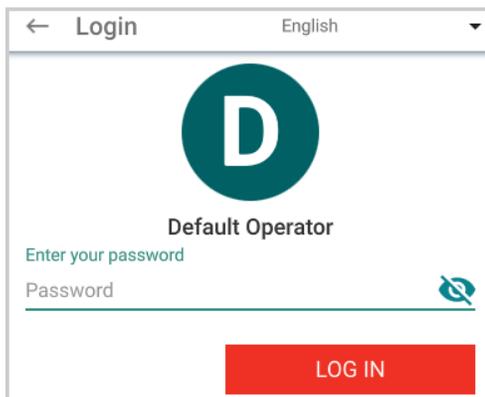
Android™ ist eine Marke von Google LLC.

An-/Abmelden

Beim Öffnen der Drucker-Anwendungen sehen Sie ein Anmeldefenster. Dieses Anmeldefenster enthält vier Reiter, je einen für Bediener, Manager/Filialleiter, Administratoren und alle Benutzer. Jeder Benutzerrolle ist demnach ein Reiter zugewiesen. Möglicherweise hat Ihr Systemadministrator aber auch noch einzelne Konten für jeden Benutzer eingerichtet. In diesem Fall sollten Sie Ihr Konto und die Ihrer Kollegen und Mitarbeiter sehen.

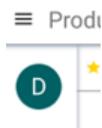
Klicken Sie auf Ihr Konto, wenn Sie das Kennwort ändern, die Sprache auswählen oder sich anmelden möchten. Eventuell hat es Ihr Systemadministrator auch bei den Standardbenutzerkonten belassen, von denen es je eines für jede Benutzerrolle gibt:

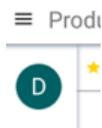
- Bediener
- Manager
- Administratoren



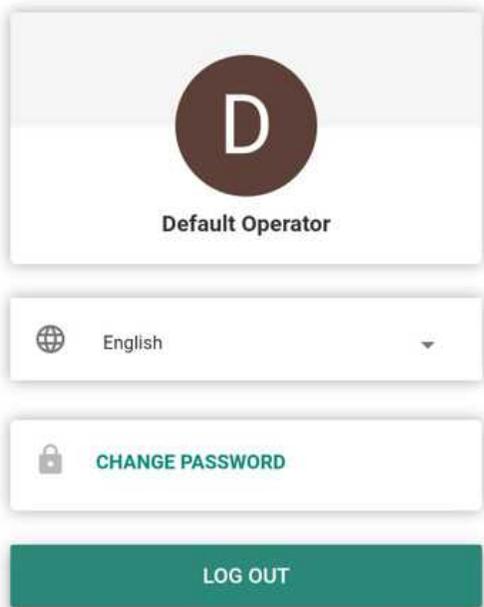
The screenshot shows a mobile login interface. At the top, there is a navigation bar with a back arrow, the text 'Login', and a language dropdown menu set to 'English'. Below the navigation bar is a large teal circle containing a white letter 'D'. Underneath the circle, the text 'Default Operator' is displayed. Below this, there is a prompt 'Enter your password' in teal, followed by a text input field labeled 'Password' with a teal underline. To the right of the input field is a teal eye icon for toggling password visibility. At the bottom center, there is a prominent red button with the white text 'LOG IN'.

Dein Passwort ändern



Mit Prep, klicken Sie auf Ihr Konto  um Ihr Passwort zu ändern.

Wählen Sie **Passwort ändern** und befolgen Sie die Anweisungen bei Bedarf.



Cloud Portal-Benutzer

Bei der ersten Anmeldung bei Cloud Portal müssen Sie Ihr Passwort ändern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und in der E-Mail, die an Ihr Konto gesendet wurde. Wenn Sie **Configure** (Konfigurieren) in der Cloud öffnen, sehen Sie eine Zielseite: Erstellen Sie eine neue Konfigurationsdatei, öffnen Sie eine Datei über Ihren lokalen PC, oder öffnen Sie eine Datei aus dem Speicher.

Abmelden

Um sich abzumelden, klicken Sie in der linken oberen Ecke des Fensters auf Ihren Namen / Ihr Benutzerkonto und wählen Sie „Abmelden“ aus. Daraufhin wechselt die Ansicht zum Anmeldefenster.

Siehe auch:

[Benutzer erstellen](#)

[Benutzerberechtigungen einrichten](#)

[Zugriff auf den Startbildschirm](#)

Druckerkonfiguration auf USB kopieren

Sie können die derzeit aktive Konfiguration des Druckers auf einen USB-Stick (formatiert als FAT32) kopieren.

1. Setzen Sie einen USB-Stick in den Drucker ein.
2. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „Copy to USB“ (Auf USB kopieren) aus.
3. Die Konfiguration wird im Stammverzeichnis des USB-Sticks gespeichert (9418_ConfigFile.ENC).

Verwenden Sie die Configure-Anwendung, um Konfiguration von einem Drucker/Tablet über das Netzwerk abzurufen.

Kopieren Sie die Konfiguration auf den Tabletspeicher oder USB-Stick

Sie können die derzeit aktive Konfiguration des Tablets auf Tabletspeicher oder einen USB-Stick Typ C (formatiert als FAT16/FAT32/exFAT) kopieren.

1. Setzen Sie einen USB-Stick in den Tablet ein.
2. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „Copy to“ (Auf kopieren) aus.
3. Navigieren Sie zum Ziel. Tippen Sie auf „Use this folder“ (Diesen Ordner verwenden). Die Konfiguration wird gespeichert als 9442_ConfigFile.ENC.

Teilen mit auf einem Tablet

Die Bluetooth®-Freigabe ist mit einem Windows-PC kompatibel. Bevor Sie die Freigabe vom Tablet aus starten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bluetooth-Symbol im Kasten unten rechts und wählen Sie „Receive a file“ (Eine Datei empfangen). Es öffnet sich ein Dialog auf dem Bildschirm mit einem Fortschrittsbalken. Starten Sie die Freigabe auf dem Android-Tablet und beobachten Sie den Fortschritt auf dem PC. Der Zugriff auf ein Android-Gerät hängt von der Firmware des Geräts ab; verschiedene Versionen können die Freigabe erlauben oder verbieten. Die gemeinsame Nutzung mit iOS-Geräten ist nicht möglich.

Mit Version 1.13 oder höher können Sie die Konfigurationsdatei an jedem verbundenen Drive-, E-Mail- oder Cloud-Speicherort speichern.

1. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil wählen Sie „Share with“ (Teilen mit) aus.
2. Navigieren Sie zum Ziel.
3. Tippen Sie auf „Save“ (Speichern). Die Konfiguration wird gespeichert als 9442_ConfigFile.ENC.

Konfiguration über USB anwenden

Sie können über einen USB-Stick (als FAT32 formatiert) eine Konfiguration auf einen bestimmten Drucker anwenden.

1. Setzen Sie einen USB-Stick in den Drucker ein.
2. Tippen Sie auf den Abwärtspfeil neben dem Dateinamen und wählen Sie „Apply config from USB“ (Konfiguration über USB anwenden) aus.
3. Wählen Sie die Konfigurationsdatei (.ENC) in der Liste aus.
4. Tippen Sie auf „Done“ (Fertig). Die neue Konfiguration wird angewendet und der Drucker startet automatisch neu.

Wenden Sie auf einem Tablet die Konfiguration vom Speicher oder USB an

Laden Sie eine Datei aus dem Tabletspeicher oder verwenden Sie einen USB-Stick Typ C (formatiert als FAT16/FAT32/exFAT), um eine Konfiguration anzuwenden.

1. Setzen Sie einen USB-Stick in das Tablet ein.
2. Tippen Sie auf den Abwärtspfeil neben dem Dateinamen und wählen Sie „Load from“ (Laden von) aus.
3. Navigieren Sie zu der Datei.
4. Wählen Sie die Konfigurationsdatei (.ENC) aus. Die neue Konfiguration wird angewendet. Anmelden Sie sich an, um fortzufahren.

LAN-Einstellungen konfigurieren

Legen Sie für die LAN-Verbindung des Druckers fest, auf welche Weise eine IP-Adresse abgerufen werden soll:

- IP-Adresse per DHCP automatisch beziehen.
- Statische IP-Adresse verwenden. Geben Sie dazu die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Standard-Gateway sowie die primären und sekundären DNS-Informationen ein.

So ändern Sie die LAN-Einstellungen mit einer Konfigurationsdatei:

1. Klicken Sie im Menü links auf **Netzwerk** und dann auf den Reiter **LAN**.
2. Deaktivieren Sie die Option „**Druckereinstellungen verwenden**“.
3. Aktivieren Sie stattdessen die Option „**IP-Adr. per DHCP autom. beziehen**“ ODER „**Statische IP-Adresse verwenden**“.
4. Falls Sie eine statische IP-Adresse verwenden möchten, geben Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Standard-Gateway sowie die primären und sekundären DNS-Informationen ein.
5. Speichern Sie danach die Konfigurationsdatei. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „**Speichern**“ aus.

So ändern Sie die LAN-Einstellungen auf dem Drucker/Tablet:

1. Tippen Sie im linken Menü auf das **Netzwerksymbol**, dann auf den Reiter „**LAN**“.
2. Aktivieren Sie stattdessen die Option „**IP-Adr. per DHCP autom. beziehen**“ ODER „**Statische IP-Adresse verwenden**“.
3. Falls Sie eine statische IP-Adresse verwenden möchten, geben Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Standard-Gateway sowie die primären und sekundären DNS-Informationen ein.
4. Tippen Sie auf „**Save Settings**“ (Einstellungen speichern).

Siehe auch:

[WLAN-Einstellungen konfigurieren](#)

[Dateien abrufen](#)

[Dateien senden](#)

WLAN-Einstellungen konfigurieren

Geben Sie Folgendes ein, um die WLAN-Konnektivität festzulegen:

- Service Set Identifier (SSID) = Netzwerkname
- Sicherheitsniveau des WLAN: keine, WPA-PSK oder WPA2-PSK
- Netzwerkkennwort

So ändern Sie die WLAN-Einstellungen mit einer Konfigurationsdatei:

1. Klicken Sie im Menü links auf **Netzwerk** und dann auf den Reiter **WLAN**.
2. Deaktivieren Sie die Option „Druckereinstellungen verwenden“.
3. Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) ein.
4. Wählen Sie das Sicherheitsniveau des WLAN aus.
5. Geben Sie das Netzwerkkennwort ein.
6. Speichern Sie danach die Konfigurationsdatei. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „Speichern“ aus.

So ändern Sie die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker/Tablet:

1. Tippen Sie im linken Menü auf das Netzwerksymbol, dann auf den Reiter „Wi-Fi“ (WLAN).
2. Tippen Sie auf „Wireless“ (WLAN).
3. Wählen Sie Ihr Netzwerk in der Liste aus.
4. Geben Sie das Netzwerkpasswort ein.
5. Tippen Sie auf „Connect“ (Verbindung herstellen).
6. Sie brauchen die Einstellungen nicht zu speichern. Sie werden automatisch gespeichert, wenn Sie diesen Bildschirm verlassen.

Siehe auch:

[LAN-Einstellungen konfigurieren](#)

[Statische IP-Adresse für WLAN einstellen](#)

[Dateien abrufen](#)

[Dateien senden](#)

Statische IP-Adresse für WLAN einstellen

Verbinden Sie den Drucker mit Ihrem WLAN.

So legen Sie eine statische IP-Adresse für WLAN auf dem Drucker/Tablet fest:

1. Tippen Sie im linken Menü auf das Netzwerksymbol, dann auf den Reiter „Wi-Fi“ (WLAN).
2. Tippen Sie auf „Wireless“ (WLAN).
3. Scrollen Sie zum Ende der Liste der verfügbaren Drahtlosnetzwerke und wählen Sie „Add network“ (Neues Netzwerk).
4. Geben Sie den Namen und die Sicherheit für das Netzwerk ein.
5. Wählen Sie die erweiterten Optionen.
6. Wählen Sie unter „IP Settings“ (IP-Einstellungen) die Option „Static“ (Statisch).
7. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.
8. Tippen Sie auf „Save“ (Speichern).

Siehe auch:

[WLAN-Einstellungen konfigurieren](#)

[LAN-Einstellungen konfigurieren](#)

Anlegen von Benutzern

Legen Sie Benutzer für folgende Anwendungen an: **Prep, Edit, Configure und Donate & Waste**. Dies kann mithilfe einer Konfigurationsdatei oder auf dem Drucker/Tablet erfolgen. Die **Donate & Waste**-Anwendung (Protokollierung von gespendeten und entsorgten Lebensmitteln) muss separat erworben werden.

Standardbenutzer und -passwörter sind nur für anfängliche Tests, Installation und Konfiguration vorgesehen, **nicht** für den täglichen Betrieb.



Ändern Sie vor dem Bereitstellen der Drucker alle Standardbenutzer und Kennwörter in Werte, die den Sicherheitsrichtlinien und -richtlinien Ihres Unternehmens entsprechen. **Verwenden Sie ein ausreichend starkes und eindeutiges Passwort.**

Es bestehen drei verschiedene Benutzertypen:

- Bediener (einfacher Benutzer, hat nur Zugriff auf **Prep und Donate & Waste**)
- Manager (fortgeschrittener Benutzer, z. B. Filialleiter, hat möglicherweise beschränkten Zugriff auf **Configure-** und **Edit-Funktionen**)
- Systemadministrator (höchste Benutzerebene, hat immer Zugriff auf alle Anwendungen und kann Funktionen für Manager und Bediener beschränken)

Für jeden Nutzer können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Ein [Bild hinzufügen](#) (idealerweise ein quadratisches Profilbild)
- Eine Rolle festlegen
- Den Namen eingeben
- Die Benutzer-ID eingeben (wird auf bestimmte Formate aufgedruckt)
- Geben Sie deren GCSN = Globale Kundenservicenummer ein (nur für GS1 Benutzer). GS1 ist eine Organisation, die Normvorschriften für Lebensmittel, Einzelhandel, Lieferkettenlogistik usw. erarbeitet und definiert.
- Ein Kennwort festlegen (benutzer können ihr Kennwort ändern)



Nur Manager und Administratoren können über ihre Benutzer-ID (Groß-/Kleinschreibung beachten) und ihr Passwort Dateien an den Drucker/das Tablet senden.

So legen Sie Benutzer mit einer Konfigurationsdatei an:

1. Klicken Sie im Menü links auf das Symbol **Benutzermanagement** und dann auf den Reiter **Bediener, Manager oder Admins**.
2. Deaktivieren Sie die Option „**Druckereinstellungen verwenden**“.
3. Fügen Sie durch Klicken auf „**Create User**“ (**Benutzer anlegen**) nach Bedarf Benutzer hinzu.
4. Geben Sie den Vor- und Nachnamen des Benutzers, die Benutzer-ID, die Globale Kundenservicenummer (18-stellig, falls erforderlich) und das Passwort ein und bestätigen Sie das Passwort.
5. Wenn Sie alle Benutzer eingegeben haben, speichern Sie die Konfigurationsdatei. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „**Speichern**“ aus.

So legen Sie Benutzer auf dem Drucker/Tablet an:

Es kann für jeden Benutzer ein Foto aus dem Stammverzeichnis eines USB-Sticks hinzugefügt werden (auf dem Drucker als FAT32). Auf dem Tablet können Bilder aus Ihren Dateien, Galerien hinzugefügt, mit der Kamera aufgenommen oder von einem USB-Stick Typ C (formatiert als FAT16/FAT32/exFAT) geladen werden.

1. Tippen Sie im linken Menü auf das Symbol für die Benutzerverwaltung und dann auf den Reiter „Operators“ (Bediener), „Managers“ (Manager) bzw. „Admins“ (Administratoren).
2. Fügen Sie durch Tippen auf „Create User“ (**Benutzer anlegen**) nach Bedarf Benutzer hinzu.
3. Geben Sie den Vor- und Nachnamen des Benutzers, die Benutzer-ID, die Globale Kundenservicenummer (18-stellig, falls erforderlich) und das Passwort ein und bestätigen Sie das Passwort.
4. Tippen Sie nach der Eingabe jedes Benutzers auf „Save“ (Speichern).

Siehe auch

[Benutzerberechtigungen einrichten](#)

[An-/Abmeldeoptionen für Benutzer](#)

Bilder verwenden

Sie können für jeden Benutzer ein Foto hinzufügen.

Gehen Sie nach der folgenden Richtlinie für Benutzerprofilbilder vor:

- Unterstützte Bildtypen: JPG, JPEG, PNG, GIF, BMP
- Am besten sehen Bilder mit gleichen Höhen- und Breitenwerten aus, wobei zu beachten ist, dass das Benutzerprofilbild ungefähr 16,5 mm breit und hoch ist.
- Verwenden Sie wenn möglich ein Bild mit niedrigster Auflösung.
- Das Bild muss zum Erreichen einer kleineren Dateigröße erneut abgetastet oder konvertiert werden. Alle Bilder, Dokumente oder Videos, die im Drucker abgelegt werden, verbrauchen Speicherplatz.

Benutzerberechtigungen einrichten

In Configure können Sie Benutzer (namentlich) hinzufügen und jedem Benutzertyp (Funktion) Berechtigungen zuweisen.

- Benutzer (Standardbenutzer, Zugriff auf „Prep“ und auf „Donate & Waste“). Die Donate & Waste-Anwendung (Protokollierung der gespendeten oder als Abfall entsorgten Lebensmittel) muss separat erworben werden.
- Manager (fortgeschrittener Benutzer, z. B. Filialleiter, hat möglicherweise beschränkten Zugriff auf „Configure“- und „Edit“-Funktionen)
- Systemadministrator (höchste Benutzerebene, hat immer Zugriff auf alle Anwendungen und kann Funktionen für Manager und Bediener beschränken)

Die Berechtigungen richten sich nach der jeweiligen Anwendung:

- Prep (Bediener und Manager)
- Edit (nur Manager)
- Configure (nur Manager)
- Donate & Waste (Bediener und Manager)

Administratoren haben immer Zugriff auf alle Funktionen.

So legen Sie die Berechtigungen für Benutzer/Rollen mit einer Konfigurationsdatei fest:

1. Klicken Sie im linken Menü auf das Symbol für Rollenberechtigungen, dann auf die Registerkarte „Prep“ (Vorbereitung), „Edit“ (Bearbeiten), „Configure“ (Konfigurieren), „Android oder „Other Apps“ (Sonstige Apps).
2. Deaktivieren Sie „Use Printer Settings“ (Druckereinstellungen verwenden).
3. Legen Sie die folgenden Berechtigungen nach Bedarf fest.
4. Speichern Sie danach die Konfigurationsdatei. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „Speichern“ aus.

So legen Sie die Berechtigungen für Benutzer/Rollen auf dem Drucker/Tablet fest:

1. Tippen Sie auf das Symbol für Rollenberechtigungen im linken Menü und dann auf die Registerkarte „Prep“ (Vorbereitung), „Edit“ (Bearbeiten), „Configure“ (Konfigurieren), „Android oder „Other Apps“ (Sonstige Apps).
2. Legen Sie die folgenden Berechtigungen nach Bedarf fest.
3. Die Einstellungen werden beim Verlassen dieses Bildschirms automatisch gespeichert.

Berechtigungen für Prep

| Berechtigung | Erklärung |
|---------------------|---|
| Druckberechtigungen | Zugriff auf die Einstellung des Druckkontrasts und das Zuführen eines leeren Etiketts begrenzen |

| | |
|---------------------------------|---|
| Anzeige | Zugriff auf die Einstellung der Bildschirm-/Display-Helligkeit begrenzen |
| Ton und Lautstärke | Zugriff auf die Einstellung der Lautstärke für Medien begrenzen |
| Diagnoseausdruck | Zugriff auf das Drucken von Testetiketten (Version, Netzwerk- und WLAN-Informationen) begrenzen |
| Stanzmaterial kalibrieren | Zugriff auf die Kalibration gestanzten Materials begrenzen |
| Schwarze Markierung kalibrieren | Zugriff auf die Kalibration von Material mit schwarzer Markierung begrenzen |
| USB-Druckeraktualisierung | Zugriff auf die Aktualisierung des Druckers per USB-Stick begrenzen |
| Erinnerungen verwalten | Zugriff auf die Erstellung, Bearbeitung und Entfernung von Erinnerungen begrenzen |

Berechtigungen für Edit

| Berechtigung | Erklärung |
|--|---|
| Zugriff auf Edit-Anwendung | Zugriff auf Edit begrenzen |
| Alternative Sprachen festlegen | Zugriff auf alternative Sprachen in Edit begrenzen |
| Benutzerdefinierte Formate bearbeiten (LNTs) | Zugriff auf das Hinzufügen eines benutzerdefinierten Formats über das Menü „Manage Formats“ (Formate verwalten) begrenzen |
| Schnelletiketten verwalten | Zugriff auf das Erstellen oder Bearbeiten von Schnelletikettenformaten begrenzen |
| Stapel verwalten | Zugriff auf die Erstellung, Bearbeitung und Entfernung von Stapeln begrenzen |
| Mediendateien verwalten | Zugriff auf das Hinzufügen oder Löschen von Dateien in der Medienbibliothek begrenzen |

Berechtigungen für Configure

| Berechtigung | Erklärung |
|---------------------------------|--|
| Zugriff auf Configure-Anwendung | Zugriff auf Configure begrenzen |
| Systemsprache einstellen | Zugriff auf die Systemsprache (Software/Benutzeroberfläche) begrenzen |
| Hardware steuern | Zugriff auf die Deaktivierung von Druckeranschlüssen begrenzen |
| An-/Abmeldeoptionen einstellen | Zugriff auf die Forderung eines Bedienerpassworts, die automatische Abmeldung von Mitarbeitern und den nach Rolle sortierten Anmeldebildschirm begrenzen |
| Netzwerk verwalten | Zugriff auf Ethernet/LAN- und WLAN-Einstellungen begrenzen |
| Datenaktualisierungen verwalten | Zugriff auf Einstellungen für Dateiübertragungen über SFTP begrenzen (automatische Push- oder Pull-Aktualisierungen sind nicht möglich) |
| Bedienerrolle verwalten | Zugriff auf die Änderung von Bedienerberechtigungen begrenzen |
| Ladeninformationen verwalten | Zugriff auf die Eingabe lokaler Ladeninformationen begrenzen |

Berechtigungen für Android

| Berechtigung | Erklärung |
|---------------------|--|
| Zugriff auf Android | Der Manager kann nicht auf Android zugreifen |

Freigaben für sonstige Apps

| Berechtigung | Erklärung |
|---------------------|---|
| Donate & Waste-Apps | Begrenzen den Zugriff auf Spenden und Abfall (Protokollierung von gespendeten und entsorgten Lebensmitteln) |



Die „Donate & Waste-“Anwendung müssen separat erworben werden.

Siehe auch:

[Anlegen von Benutzern](#)

Ladeninformationen eingeben

Dies ist die Standardadresse (und das Standardlogo), die auf bestimmten Formaten gedruckt wird.

Zu den Feldern gehören „Store Name“ (Filialname), Logo (bis zu zwei), „Store Address“ (Filialadresse, bis zu fünf Zeilen Text) und „Store Opening & Closing Time“ (Öffnungs-/Schließzeiten einer Filiale). Um die Öffnungs- oder Schließzeit auf ein Etikett zu drucken, erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Format in **Label Design**, das die Felder „Opening Time“ (Öffnungszeit) und „Closing Time“ (Schließzeit) enthält.

Die Standardgröße von Logo 1 ist 426 Pixel in der Breite auf 122 Pixel in der Höhe.

Die Standardgröße von Logo 2 ist 112 Pixel in der Breite auf 112 Pixel in der Höhe.

GS1-Benutzer geben die GLN-Verarbeitung von der Position und die GLN Geschäfts-ID ein. GS1 ist eine Organisation, die Normvorschriften für Lebensmittel, Einzelhandel, Lieferkettenlogistik usw. erarbeitet und definiert.

So legen Sie die Ladeninformationen mit einer Konfigurationsdatei fest:

1. Klicken Sie auf das Symbol für die Ladeninformationen ( Standort-Pinnadel) im linken Menü.
2. Deaktivieren Sie bei Bedarf die Optionen „Use Printer Store Name“ (Drucker-Filialname verwenden), „Use Printer Logo“ (Drucker-Logo verwenden), „Use Printer Store Address“ (Drucker-Filialadresse verwenden), „Use Printer Store Opening & Closing Time“ (Öffnungs-/Schließzeiten der Druckerfiliale verwenden) „Use Printer GLN Process From Location“ (GLN-Verarbeitung des Druckers von Position verwenden) und „Use Printer GLN Business ID“ (GLN-Geschäfts-ID des Druckers verwenden).
3. Klicken Sie auf + zum Hinzufügen Ihres Firmennamens und geben Sie den Namen ein. Der Firmenname darf 30 Zeichen nicht überschreiten. Klicken Sie auf „Done“ (Fertig).
4. Klicken Sie auf + zum Hinzufügen eines Logos und suchen Sie die Datei. Klicken Sie auf „Open“ (Öffnen).
5. Klicken Sie auf + zum Hinzufügen Ihrer lokalen Ladenadresse und geben Sie diese in bis zu fünf Textzeilen ein. Jede Textzeile ist auf etwa 60 Zeichen begrenzt. Klicken Sie auf „Done“ (Fertig).
6. Klicken Sie auf +, um die Öffnungs- und Schließzeit Ihrer Filiale hinzuzufügen. Stellen Sie die gewünschte Öffnungs- und Schließzeit über die Zeitauswahl ein; bei Bedarf können Sie die Uhrzeit im 12-Stunden Format auswählen (mit „AM“ = 0:00–12:00 Uhr, „PM“ = 12:01–23:59 Uhr. Klicken Sie auf „Done“ (Fertig). Ihre Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt. Beispiel: 8:00 Uhr PM entspricht 20:00 Uhr.
7. Fügen Sie durch Klicken auf + Ihre GLN-Verarbeitung von der Position hinzu. Geben Sie die verschiedenen Küchen-Positionen ein, an denen die Verarbeitung erfolgt, wie zum Beispiel Gefrierschrank 1 oder Kühlschranks 2. Die Länge ist auf 30 Zeichen begrenzt. Klicken Sie auf „New Choice“ (Neue Auswahl), um mehr als eine Position hinzuzufügen. Klicken Sie auf „Done“ (Fertig).
8. Fügen Sie durch Klicken auf + Ihre GLN (Globale Positionsnummer) Geschäfts-ID hinzu. Geben Sie die 18-stellige Geschäfts-ID für diese Franchising- oder Unternehmens-Position ein. Tippen Sie auf „Done“ (Fertig).
9. Speichern Sie danach die Konfigurationsdatei. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „Speichern“ aus.

So legen Sie Ladeninformationen auf dem Drucker/Tablet fest:

Es können Logos aus dem Stammverzeichnis eines USB-Sticks hinzugefügt werden (auf dem Drucker als FAT32). Auf einem Tablet verwenden Sie einen USB-Stick Typ C (formatiert als FAT16/FAT32/exFAT).

1. Tippen Sie im linken Menü auf das Symbol für den Ladenstandort (📍).
2. Tippen Sie auf + oder das Bleistiftsymbol (bearbeiten), um den Firmennamen hinzuzufügen bzw. zu bearbeiten. Der Firmenname darf 30 Zeichen nicht überschreiten. Tippen Sie auf „Done“ (Fertig).
3. Tippen Sie auf + oder das Bleistiftsymbol (bearbeiten), um ein Logo hinzuzufügen bzw. zu bearbeiten. Tippen Sie auf „Done“ (Fertig).
4. Tippen Sie auf + oder das Bleistiftsymbol (bearbeiten) zum Hinzufügen/Bearbeiten Ihrer lokalen Ladenadresse und geben Sie diese in bis zu fünf Textzeilen ein. Jede Textzeile ist auf etwa 60 Zeichen begrenzt. Tippen Sie auf „Done“ (Fertig).
5. Tippen Sie auf +, um die Öffnungs- und Schließzeit Ihrer Filiale hinzuzufügen. Stellen Sie die gewünschte Öffnungs- und Schließzeit über die Zeitauswahl ein; bei Bedarf können Sie die Uhrzeit im 12-Stunden Format auswählen (mit „AM“ = 0:00–12:00 Uhr, „PM“ = 12:01–23:59 Uhr. Tippen Sie auf „Done“ (Fertig). Ihre Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt. Beispiel: 8:00 Uhr PM entspricht 20:00 Uhr.
6. Fügen Sie durch Klicken auf + Ihre GLN-Verarbeitung von der Position hinzu. Geben Sie die verschiedenen Küchen-Positionen ein, an denen die Verarbeitung erfolgt, wie zum Beispiel Gefrierschrank 1 oder Kühlschranks 2. Die Länge ist auf 30 Zeichen begrenzt. Tippen Sie auf „New Choice“ (Neue Auswahl), um mehr als eine Position hinzuzufügen. Klicken Sie auf „Done“ (Fertig).
7. Fügen Sie durch Klicken auf + Ihre GLN (Globale Positionsnummer) Geschäfts-ID hinzu. Tippen Sie die 18-stellige Geschäfts-ID für diese Franchising- oder Unternehmens-Position ein. Tippen Sie auf „Done“ (Fertig).
8. Sie brauchen die Einstellungen nicht zu speichern. Sie werden automatisch gespeichert, wenn Sie diesen Bildschirm verlassen.

Richtlinien für gedruckte Bilder

Verwenden Sie folgende Richtlinien für gedruckte Ladenlogos:

- Unterstützte Bildtypen: .JPG, .JPEG, .PNG, .GIF, .BMP
- Die Bildgröße muss in Pixel angegeben sein. Bei Verwendung der Standardformate muss ein hinzugefügtes Bild kleiner als die aufgeführten Abmessungen bemessen werden (Logo 1: 426 Pixel x 22 Pixel; Logo 2: 112 Pixel x 112 Pixel).
- Das Bild muss zum Erreichen einer kleineren Dateigröße erneut abgetastet oder konvertiert werden. Der Druckkopf des Druckers ist 203 dpi (Punkte pro mm).
- Wenn Farbbilder verwendet werden, druckt der Drucker das Bild in Graustufen. Der Drucker kann nicht in Farbe drucken. PNG-Dateien dürfen keine Transparenz verwenden, da der Drucker keinen transparenten Hintergrund drucken kann und stattdessen schwarz druckt.

Dateiübertragungseinstellungen konfigurieren

Verwenden Sie die Einstellungen für Dateiübertragungen zum Konfigurieren der Aktualisierungsoptionen für den Drucker/das Tablet per SFTP (Secure File Transfer Protocol). Produktdatendateien und Drucker-/Tablet-Konfigurationsdateien können zu bestimmten Zeiten gesendet werden. Siehe [„Mit einem SFTP-Server arbeiten“](#).

So konfigurieren Sie die Einstellung für den Abruf von Daten vom SFTP-Server mit einer Konfigurationsdatei:

1. Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf das Symbol (⊙) für **Dateiübertragungseinstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte „SFTP Pull“ (von SFTP abrufen).
3. Deaktivieren Sie die Option „Druckereinstellungen verwenden“.
4. Aktivieren Sie die Option Automatische Updates zulassen.
5. Aktivieren Sie die Option „Automatisch prüfen“ und legen Sie dann die Häufigkeit fest: beim Start (immer wenn der Drucker/tablet eingeschaltet wird), täglich, wöchentlich oder monatlich zur festgelegten Uhrzeit.
6. Geben Sie die Host-IP-/SFTP-Adresse ein.
7. Geben Sie das Unterverzeichnis und den Port für die SFTP-Verbindung ein.
8. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.
9. Speichern Sie danach die Konfigurationsdatei. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „Speichern“ aus.



Sie müssen den Drucker neu starten, damit die SFTP-Einstellungen wirksam werden.

Jeder Drucker/das Tablet kann mit einem Remote-SFTP-Server kommunizieren und hat zudem seinen eigenen SFTP-Server, an den Remote-Clients Dateien senden können. Eine Übertragung von Dateien zwischen den Druckern (oder tablets) desselben Netzwerks findet nicht statt.

So konfigurieren Sie die Einstellung für den Abruf von Daten vom SFTP-Server am Drucker bzw. Tablet:

1. Tippen Sie im linken Menü auf das Symbol (⊙) für die Einstellungen für Dateiübertragungen.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte „SFTP Push“ (SFTP-Übertragung).
3. Aktivieren Sie die Option Automatische Updates zulassen.
4. Aktivieren Sie die Option „Automatisch prüfen“ und legen Sie dann die Häufigkeit fest: beim Start (immer wenn der Drucker/tableteingeschaltet wird), täglich, wöchentlich oder monatlich zur festgelegten Uhrzeit.
5. Geben Sie die Host-IP-/SFTP-Adresse ein.
6. Geben Sie das Unterverzeichnis und den Port für die SFTP-Verbindung ein.
7. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.
8. Tippen Sie auf „Update Now“ (**Jetzt aktualisieren**), um einen außerplanmäßigen Abruf von Daten vom SFTP-Server vorzunehmen. Die Dateien vom SFTP-Server werden zum Drucker bzw. Tablet gesendet.
9. Tippen „Save Settings“ (**Einstellungen speichern**).

Siehe auch

[Mit einem SFTP-Server arbeiten](#)

[SFTP Push](#)

[OTA Kernupdates](#)

Mit einem SFTP-Server arbeiten

Damit von einem Server Aktualisierungen heruntergeladen werden können, muss im Stammordner des Servers eine Datei namens **config.xml** (muss klein geschrieben sein) vorhanden sein.

Datendateien (.dat18 oder .freshmarx18) und Konfigurationsdateien (.enc) können per SFTP übertragen werden.

1. Diese Datei können Sie mithilfe eines Textbearbeitungsprogramms neu anlegen.
2. Kopieren Sie folgenden Text und fügen Sie ihn in die Datei ein. Passen Sie dann die folgende Abschnitte des eingefügten Textes an.

```
<?xml version='1.0'?>  
<Upload>  
<Data Path='neueDaten.dat18' Date='04/15/2021' Silence='N'>  
</Data>  
<Data Path='MyConfig.enc' Date='12/07/2021' Silence='N'>  
</Data>  
</Upload>
```

Im Block „Data“:

| Tag | Erläuterung |
|---------|--|
| Path | Name der Datendatei (*.dat18 oder *.freshmarx18) oder Name der Konfigurationsdatei (*.enc) in einfachen Anführungszeichen ('). |
| Date | Das Datum und der Zeitstempel mit dem Erstellungs-/Sendedatum der Datei in einfachen Anführungszeichen ('). Die Anwendung merkt sich dieses Datum, nachdem die Datei heruntergeladen wurde. Wenn beispielsweise eine neue Datendatei an den SFTP-Server gesendet wird, müssen Sie das Datumsfeld aktualisieren, damit es die neue Datei erkennt. Das Datumsfeldformat muss MM/TT/JJJJ verwenden. Der zweistellige Monat und das Datum sind erforderlich. Wenn dieses Format nicht verwendet wird, schlägt die SFTP-Übertragung fehl. Wenn das Datum der Konfigurationsdatei beispielsweise der 7. Dezember ist, verwenden Sie 12/07/2021; Wenn das Dateidatum der 2. Juli ist, verwenden Sie den 07/02/2021. |
| Silence | Installieren Sie die Datei ohne Benutzerinteraktion? Geben Sie 'N' für „Nein“ oder 'Y' für „Ja“ ein. |

Speichern Sie die Datei als **config.xml** (muss klein geschrieben sein) im Stammordner des Servers.

Im Datenblock dürfen nicht mehr als eine Datendatei und eine Konfigurationsdatei angegeben werden.

Siehe auch

[Dateiübertragungseinstellungen konfigurieren](#)

SFTP Push

Übertragen kann der Drucker bzw. das Tablet darauf eingestellt werden, die ausgewählten Protokolldateien zum SFTP-Server zu übertragen. Die Protokolldateien in der Übertragungswarteschlange zum SFTP-Server werden zur geplanten Uhrzeit der SFTP-Dateiübertragung in das dafür vorgesehene Verzeichnis im Server übertragen. Hierfür ist eine FTP Client/Server-Anwendung eines Drittherstellers erforderlich.

Falls die Uhrzeit im Bezeichner der Protokolldatei angegeben wird, muss sie wie in HH-MM-SS durch Striche getrennt sein. Zum Beispiel „MMDDYYYY_HH-MM-SS_9418DruckerName_PrepLog.csv“. Die Prep-, Spenden- und Abfall-Protokolldateien haben die Dateiendung CSV; die Drucker- und Netzwerk-Protokolldateien haben die Dateiendung LOG.

So konfigurieren Sie die SFTP-Einstellungen mit einer Konfigurationsdatei:

1. Tippen Sie auf das Symbol der **Dateiübertragungs-Einstellungen** (🔄) im linken Menü.
2. Wählen Sie die Registerkarte „SFTP Push“ (Daten zum SFTP-Server übertragen).
3. Deaktivieren Sie „Use Printer Settings“ (Druckereinstellungen verwenden).
4. Aktivieren Sie „Allow Automatic Updates“ (automatische Updates zulassen).
5. Stellen Sie die Häufigkeit ein: Beim Start (wenn der Drucker eingeschaltet wird), täglich, wöchentlich, oder monatlich zu der für die Übertragung der Dateien gewählten Uhrzeit.
6. Definieren Sie die Zahl der erneuten Versuche und der Verzögerungs- bzw. Abbruch-Timeouts.
7. Geben Sie die Host IP/SFTP-Adresse ein.
8. Geben Sie den Port für die SFTP-Verbindung ein.
9. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.
10. Wählen Sie die Protokolldatei und das Unterverzeichnis: Prep, Donate, Waste, Printer und Network (Prep, Spenden, Abfälle, Drucker, Netzwerk). Eine Beschreibung der einzelnen Protokolle finden Sie unter [„Protokolldateien verwenden“](#).
11. Speichern Sie zum Schluss die Konfigurationsdatei. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „Speichern“ aus.

So konfigurieren Sie die Einstellung für den Abruf von Daten vom SFTP-Server am Drucker bzw. Tablet:

1. Tippen Sie auf das Symbol der **Dateiübertragungs-Einstellungen** (🔄) im linken Menü.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte „SFTP Push“ (Daten zum SFTP-Server übertragen).
3. Aktivieren Sie „Allow Automatic Updates“ (automatische Updates zulassen).
4. Stellen Sie die Häufigkeit ein: Beim Start (wenn der Drucker eingeschaltet wird), täglich, wöchentlich, oder monatlich zu der für die Übertragung der Dateien gewählten Uhrzeit.
5. Definieren Sie die Zahl der erneuten Versuche und der Verzögerungs- bzw. Abbruch-Timeouts.
6. Geben Sie die Host IP/SFTP-Adresse ein.
7. Geben Sie den Port für die SFTP-Verbindung ein.
8. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.
9. Wählen Sie die Protokolldatei und das Unterverzeichnis: Prep, Donate, Waste, Printer und Network (Prep, Spenden, Abfälle, Drucker, Netzwerk). Eine Beschreibung der einzelnen Protokolle finden Sie unter [„Protokolldateien verwenden“](#).

10. Tippen Sie auf „Send Now“ (Jetzt senden), um außerplanmäßig eine Datei zum SFTP-Server zu übertragen. Oder tippen Sie auf „Test Connection“ (Verbindung testen), um die Verbindung mit dem SFTP-Server zu prüfen.

SFTP-Benutzer anlegen

Können Benutzer für die Datenübertragung zum SFTP-Server angelegt werden. Hierfür ist eine FTP Client/Server-Anwendung eines Drittherstellers erforderlich.

So legen Sie SFTP-Benutzer mit einer Konfigurationsdatei an:

1. Tippen Sie auf das Symbol der **Dateiübertragungs-Einstellungen** (🔗) im linken Menü.
2. Wählen Sie die Registerkarte „Users“ (Benutzer).
3. Deaktivieren Sie „Use Printer Settings“ (Druckereinstellungen verwenden).
4. Fügen Sie durch Klicken auf „Create User“ (Benutzer anlegen) nach Bedarf Benutzer hinzu.
5. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.
6. Klicken Sie nach der Eingabe der einzelnen Benutzer auf „Save“ (Speichern). Speichern Sie zum Schluss die Konfigurationsdatei.

So legen Sie SFTP-Benutzer auf dem Drucker bzw. Tablet an:

1. Tippen Sie auf das Symbol der **Dateiübertragungs-Einstellungen** (🔗) im linken Menü.
2. Wählen Sie die Registerkarte „Users“ (Benutzer).
3. Fügen Sie durch Antippen auf „Create User“ (Benutzer anlegen) nach Bedarf Benutzer hinzu.
4. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.
5. Tippen Sie nach der Eingabe der einzelnen Benutzer auf „Save“ (Speichern).

Siehe auch

[Dateiübertragungs-Einstellungen konfigurieren](#)

OTA Kernupdates

Der Drucker ist mit unserer Cloud-Serveradresse vorkonfiguriert, über die er Kernaktualisierungen erhält, ähnlich wie Mobiltelefone. Das Druckersystem umfasst die Druckengine und die Firmware.

Der Drucker kann nicht verwendet werden, während



Aktualisierungen durchgeführt werden. Planen Sie

OTA Kernupdates entsprechend. Der Drucker wird nach der Verarbeitung des Updates neu gestartet.

So erhalten Sie OTA Kernupdates mit einer Konfigurationsdatei:

1. Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf das Symbol (🔄) für **Dateiübertragungseinstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte „OTA Core Update“ .
3. Deaktivieren Sie die Option „Druckereinstellungen verwenden“.
4. Aktivieren Sie die Option Automatische Updates zulassen.
5. Legen Sie die Häufigkeit fest: beim Start (immer wenn der Drucker/tablet eingeschaltet wird), täglich, wöchentlich oder monatlich zur festgelegten Uhrzeit. Wählen Sie eine Zeit außerhalb der normalen Geschäftszeiten, wenn der Drucker eingeschaltet ist.
6. Sie brauchen die Einstellungen nicht zu speichern. Sie werden automatisch gespeichert, wenn Sie diesen Bildschirm verlassen.
7. Speichern Sie die Konfigurationsdatei wenn Sie fertig sind. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „Speichern“ aus.

So erhalten Sie OTA Kernupdates auf dem Drucker:

1. Tippen Sie im linken Menü auf das Symbol (🔄) für die Einstellungen für Dateiübertragungen.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte „OTA Core Update“.
3. Aktivieren Sie die Option Automatische Updates zulassen.
4. Legen Sie die Häufigkeit fest: beim Start (immer wenn der Drucker/tableteingeschaltet wird), täglich, wöchentlich oder monatlich zur festgelegten Uhrzeit. Wählen Sie eine Zeit außerhalb der normalen Geschäftszeiten, wenn der Drucker eingeschaltet ist.
5. Tippen Sie auf „Save Settings“ (Einstellungen speichern). Der Drucker wird nach dem Speichern dieser Einstellungen neu gestartet.

Druckservereinstellungen konfigurieren

Verwenden Sie die Druckservereinstellungen, um den Drucker/das Tablet so zu konfigurieren, dass er/sie eine Remote-Druckanforderung über eine Anwendung eines Drittanbieters akzeptiert.

Der Druckserver überwacht eingehende Daten auf einem bestimmten Anschluss (konfigurierbar). Nachdem die Daten empfangen wurden, wird die Verbindung zum Anschluss geschlossen.

Über den Druckserver können einfache Textetiketten gedruckt werden; Etiketten mit Bildern/ Grafiken werden jedoch nicht unterstützt.

Zeigen Sie den Druckserverstatus in der [Protokolldatei](#) an.

In der Online-Hilfe von Edit (Bearbeiten, hier Formate verwalten) können Sie die Befehlsstruktur des Druckservers anzeigen.

So konfigurieren Sie die Druckservereinstellungen über eine Konfigurationsdatei:

1. Tippen Sie auf das Symbol für die **Druckservereinstellungen** im linken Menü.
2. Deaktivieren Sie „Use Printer Settings“ (Druckereinstellungen verwenden).
3. Geben Sie die Anschlussnummer ein.
4. Aktivieren Sie bei Bedarf die Option „Start Print Server when application starts“ (Druckserver beim Start der Anwendung starten).
5. Speichern Sie zum Schluss die Konfigurationsdatei. Tippen Sie auf den Abwärtspfeil neben dem Dateinamen und wählen Sie **Save** (Speichern).

So konfigurieren Sie die Druckservereinstellungen auf dem Drucker/Tablet:

1. Tippen Sie auf das Symbol für die **Druckservereinstellungen** im linken Menü.
2. Geben Sie die Anschlussnummer ein.
3. Aktivieren Sie bei Bedarf die Option „Start Print Server when application starts“ (Druckserver beim Start der Anwendung starten).
4. Tippen Sie auf **Start Print Server** (Druckserver starten), um den Druckserver sofort zu starten. Tippen Sie auf **Stop Printer Server** (Druckserver anhalten), um den Dienst zu beenden.
5. Sie brauchen die Einstellungen nicht zu speichern. Sie werden automatisch gespeichert, wenn Sie diesen Bildschirm verlassen.

Erinnerungen erstellen

Eine Erinnerung ist eine Benachrichtigung, die zu einem bestimmten Zeitpunkt am Drucker angezeigt wird, damit der Bediener weiß, dass eine bestimmte Aufgabe erledigt werden muss. Erinnerungen können für bestimmte Wochentage und Uhrzeiten eingerichtet werden. Sie sind besonders für sich wiederholende Aufgaben geeignet, z. B. für das Auftauen von Kuchenteig jeden Morgen um 7:00 Uhr.

Verwenden Sie die Anwendung „Konfigurieren“, um Erinnerungen festzulegen (Version 1.13 oder höher).

So konfigurieren Sie die Erinnerungen mit einer Konfigurationsdatei:

1. Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf das Erinnerungen (🔔).
2. Deaktivieren Sie die Option „Druckereinstellungen verwenden“.
3. Klicken Sie auf „+Erinnerung hinzufügen.“
4. Geben Sie einen Namen für die Erinnerung ein und klicken Sie dann auf „Fertig“. *Erinnerungsnamen müssen eindeutig sein.*
5. Legen Sie die Zeit für die Erinnerung fest und klicken Sie auf „OK“.
6. Wählen Sie aus, ob die Erinnerung wiederholt werden soll, und stellen Sie ihn entsprechend ein.
7. Entscheiden Sie, ob die Erinnerung für Ihr Geschäft lokal ist. Lokale Erinnerungen bleiben auf dem Drucker, wenn eine neue Konfigurationsdatei empfangen wird. (Verwenden Sie **Prep** (Zubereitet) oder **Configure** (Konfigurieren) auf dem Drucker, um eine lokale Erinnerung zu löschen.)
8. Speichern Sie danach die Konfigurationsdatei. Tippen Sie neben dem Dateinamen auf den Abwärtspfeil und wählen Sie „Speichern“ aus.

So konfigurieren Sie die Erinnerungen am Drucker bzw. Tablet:

1. Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf das Erinnerungen (🔔).
2. Tippen Sie auf „+Erinnerung hinzufügen.“
3. Geben Sie einen Namen für die Erinnerung ein und tippen Sie dann auf „Fertig“. *Erinnerungsnamen müssen eindeutig sein.*
4. Legen Sie die Zeit für die Erinnerung fest und tippen Sie auf „OK“.
5. Wählen Sie aus, ob die Erinnerung wiederholt werden soll, und stellen Sie ihn entsprechend ein.
6. Entscheiden Sie, ob die Erinnerung für Ihr Geschäft lokal ist. Lokale Erinnerungen bleiben auf dem Drucker, wenn eine neue Konfigurationsdatei empfangen wird. (Verwenden Sie **Prep** (Zubereitet) oder **Configure** (Konfigurieren) auf dem Drucker, um eine lokale Erinnerung zu löschen.)
7. Speichern Sie danach die Konfigurationsdatei.

Protokolldateien verwenden

Protokolldateien werden für verschiedene Aufgaben der Anwendung erstellt.

Es werden bis zu 30.000 Einträge protokolliert, bevor eine neue Logdatei (Logname.log.OLD) erstellt wird. Das aufrufbare Protokoll wird als eine kontinuierliche Datei auf dem Drucker angezeigt. Die OLD-Datei wird jeweils überschrieben, sobald die Logdatei 30.000 Einträge erreicht.

Die Prep-, Spenden- und Abfall-Protokolldateien ist eine durch Semikola getrennte und haben die Dateierweiterung CSV; die Drucker- und Netzwerk-Protokolldateien haben die Dateierweiterung LOG.

Protokolldateinamen sind eindeutig.

Es sind diverse Protokolldateien verfügbar:

| Protokolldatei | Beschreibung |
|----------------------|---|
| Versions-Protokoll | Listet die aktuelle Version der einzelnen Anwendungen auf. |
| Drucker-Protokoll | Listet Tätigkeiten wie gedruckte Etiketten, gestartete und gestoppte Timer, betrachtete Videos und die An- und Abmeldung von Benutzern auf. |
| Spenden-Protokoll | Listet Etiketten bzw. gespendete Produkte und sonstige, unter „Edit“ (Bearbeiten) für „Donate“ (Spenden) definierte Tätigkeiten auf. Siehe die Spenden-Protokoll Beispieldatei . |
| Abfall-Protokoll | Listet die als Abfall entsorgten Etiketten bzw. Produkte und sonstige, unter „Edit“ (Bearbeiten) für „Waste“ (Abfall) definierte Tätigkeiten auf. |
| Prep-Protokoll | Listet die in „Prep“ gedruckten Etiketten auf und enthält eine eindeutige Transaktions-ID, Verwendung nach Datum, Verwendung nach Uhrzeit, Menge, Benutzername, usw.. Diese Daten können für die Planung des Lagerbestands verwendet werden. Siehe die Prep-Protokoll Beispieldatei . |
| Netzwerk-Protokoll | Listet Datendateien, Konfigurationsdateien, und Dateiübertragungen mit dem SFTP-Server vom und zum Drucker bzw. Tablet auf. |
| Druckserverprotokoll | enthält eine Auflistung, wann der Druckserver angehalten/gestartet wurde sowie Informationen über empfangene Aufträge und aufgetretene Fehler. |



Die „Donate & Waste“-Anwendung (Protokollierung der gespendeten oder als Abfall entsorgten Lebensmittel) muss separat erworben werden.

Siehe auch:

[Protokolldateien anzeigen](#)

[Dateien abrufen](#)

Protokolldateien anzeigen

Manager und Administratoren können die Logdatei einsehen auf dem Drucker/Tablet anzeigen.

In „Donate & Waste-“Anwendung entscheidet der Administrator mit der Funktion „Edit“ (Bearbeiten), welche Informationen protokolliert werden sollen. Zum Beispiel kann das Spenden-Protokoll den Nahrungsmitteltyp, Beschreibung 1 und den Grund enthalten.

 Die „Donate & Waste-“Anwendung (Protokollierung der gespendeten oder als Abfall entsorgten Lebensmittel) muss separat erworben werden.

Zum Einsehen einer Logdatei rufen Sie den Startbildschirm auf:

1. Tippen Sie auf das Symbol für das Anwendungsmenü (☰).
2. Tippen Sie auf . Der Startbildschirm mit Symbolen für die installierten Anwendungen öffnet sich.
3. Tippen Sie auf „View Logs“ (Logs ansehen).
4. Wählen Sie das Protokoll, das Sie anzeigen möchten: Drucker-Protokoll, Prep-Protokoll, Spenden-Protokoll, Abfall-Protokoll, oder Netzwerk-Protokoll.
5. Sie sehen die protokollierten Daten einschließlich der gedruckten Etiketten, gestarteten/ angehaltenen Timer, betrachteten Videos und anderer Aktivitäten in Prep.
Das Spenden-Protokoll enthält gespendete Etiketten/Lebensmittel, gedruckte Etiketten und sonstige unter „Donate“ (Spenden) ausgeführte Tätigkeiten.
Das Abfall-Protokoll enthält entsorgte Etiketten/Lebensmittel und sonstige unter „Waste“ ausgeführte Tätigkeiten.
Es werden bis zu 30.000 Einträge protokolliert, bevor eine neue Logdatei (Logname.log.OLD) erstellt wird. Das aufrufbare Protokoll wird als eine kontinuierliche Datei auf dem Drucker angezeigt. Die .OLD-Datei wird jedes Mal überschrieben, wenn die Logdatei 30.000 Einträge erreicht.
6. Tippen Sie auf „Copy to USB“ (Auf USB-Stick kopieren) und die gewählte Protokolldatei auf einem USB-Stick zu speichern (formatiert als FAT32).
ODER – Auf dem Tablet, tippen Sie auf „Copy to“ (Kopieren nach) und navigieren Sie zum Ziel (Tablet-Speicher oder USB-Typ-C-Stick – formatiert als FAT16/FAT32/exFAT) und tippen Sie auf „Use this folder“ (Diesen Ordner verwenden).
ODER – Auf dem Tablet, tippen Sie auf „Share with“ (Teilen mit), um die Datei auf einem verbundenen Laufwerk (Version 1.13 oder höher) zu speichern.
Die Bluetooth®-Freigabe ist mit einem Windows-PC kompatibel. Bevor Sie die Freigabe vom Tablet aus starten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bluetooth-Symbol im Kasten unten rechts und wählen Sie „Receive a file“ (Eine Datei empfangen). Es öffnet sich ein Dialog auf dem Bildschirm mit einem Fortschrittsbalken. Starten Sie die Freigabe auf dem Android-Tablet und beobachten Sie den Fortschritt auf dem PC. Der Zugriff auf ein Android-Gerät hängt von der Firmware des Geräts ab; verschiedene Versionen können die Freigabe erlauben oder verbieten. Die gemeinsame Nutzung mit iOS-Geräten ist nicht möglich.
7. Tippen Sie auf „Return to Application“ (Zurück zur Anwendung), um zur Startseite zurückzugehen.

Siehe auch:

[Protokolldateien werden](#)

[Prep-Protokoll Beispieldatei](#)

[Spenden-Protokoll Beispieldatei](#)

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG.

Prep-Protokoll Beispieldatei

In „Prep“ nachverfolgt das System die gedruckten Etiketten, gestarteten und gestoppten Timer, betrachteten Videos sowie die An- und Abmeldeinformation von Benutzern.

Das Prep-Protokoll ist eine durch Semikola getrennte, mit der Endung CSV gespeicherte Textdatei.

"Unique Printer ID";"Unique Transaction ID";"Date";"Time";"Store Name";"Store Number";"Button Name";"Action Type";"Quantity";"Description 1";"Description 2";"Use By Time";"Use By Date";"User Name";"Format Name"

"M09418EF19045092";"75e29aee-f4a0-4a8b-b658-968714cec5c8";"2020-12-02";"10:41:29";"MyBakery";"1234";"cranberry cake";"Prep";"2";"Cranberry Cake";"with almonds";"15:46:29";"2020-12-07";"operator";"FMX_01"

"M09418EF19045092";"3211667d-2df3-41b9-ac19-4e78e496d1c6";"2020-12-02";"11:34:33";"MyBakery";"1234";"cranberry cake";"Prep";"3";"Cranberry Cake";"with almonds";"16:39:33";"2020-12-07";"admin";"FMX_01"

"M09418EF19045092";"1872386a-9905-4f04-8aad-1de407a8e985";"2020-12-02";"11:46:19";"MyBakery";"1234";"Cinnamon rolls";"Prep";"3";"Cinnamon Rolls";"with pecans";"11:46:19";"2020-12-06";"operator";"FMX_01"

"M09418EF19045092";"f0ed63cf-fd9b-4094-b714-2f5c7723d1ff";"2020-12-02";"11:46:23";"MyBakery";"1234";"cranberry cake";"Prep";"5";"Cranberry Cake";"with almonds";"16:51:23";"2020-12-07";"operator";"FMX_01"

Spenden-Protokoll Beispieldatei

In **Donate & Waste** entscheidet der Administrator mit der Funktion „Edit“ (Bearbeiten), welche Informationen protokolliert werden sollen. Zum Beispiel kann das Spenden-Protokoll den **Nahrungsmitteltyp, Beschreibung 1 und den Grund** enthalten.

Das Spenden-Protokoll ist eine durch Semikola getrennte, mit der Endung **CSV** gespeicherte Textdatei.

"Button name";"Event Type";"Action Type";"Business Transaction Type";"Read Point Type";"Unique Transaction ID";"Disposition";"Date&Time";"Unique Printer ID";"Operator/Employee ID";"GCSN Global Customer Service Number";"Store Name";"Store Address Line 1";"Store Address Line 2";"GLN (Process From Location)";"GLN Business ID";"GTIN (Item ID)";"Customer Unique item Number (REN, SKU, etc.)";"Description 1";"Description 2";"Description 3";"Food Type";"Unit of Measure";"Allergens";"Use-By Description";"Barcode1";"GLN (Process to Location)";"Process To Location";"Process To Address Line 1";"Process To Address Line 2";"Reason";"Department";"Batch/Lot";"Item Serial Number";"Donation Use by Date";"Quantity/Amount";"Text Field 1";"Text Field 2";"Text Field 3";"Text Field 4";"Text Field 5"

"Lasagna, Vegetable, DW1";"Donate";"ADD";"Donation";"Printer";"3576668f-207d-4d94-a3e3-2cbd91ffd288";"non_sellable_other";"2020-11-04

13:57:34.150Z";"AveryDennisonM09418EF19045153";"AK";"986325698541256321";"Corner Cafe";"115 Main St";"New Lebanon, OH 45345";"0280282020";"1326598745";"Vegetable Lasagna";"Entrees";"trays";"Made too many";"Meat";"11/04/20"

"Spinach Casserole

DW2";"Donate";"ADD";"Donation";"Printer";"14d3b1f0-054c-4973-9971-99a894a8cc7d";"non_sellable_other";"2020-11-04

13:58:21.424Z";"AveryDennisonM09418EF19045153";"AK";"986325698541256321";"Corner Cafe";"115 Main St";"New Lebanon, OH 45345";"0280282020";"3214";"Spinach Casserole";"Breakfast";"trays";"Order not picked up";"Deli";"11/04/20"

"Chocolate Chip Cookies";"Donate";"ADD";"Donation";"Printer";"80f2dd36-

a258-4eaa-8bc6-9d5e33300367";"non_sellable_other";"2020-11-04

13:59:11.503Z";"AveryDennisonM09418EF19045153";"AK";"986325698541256321";"Corner Cafe";"115 Main St";"New Lebanon, OH 45345";"0280282020";"9874";"Chocolate chip cookies";"Desserts";"dozen";"Use By";"Made too many";"Bakery";"11/09/20"

"Cranberry Quinoa";"Donate";"ADD";"Donation";"Printer";"fcc68d7f-950c-4fba-

a1b7-2a34872dda40";"non_sellable_other";"2020-11-04

13:59:41.373Z";"AveryDennisonM09418EF19045153";"AK";"986325698541256321";"Corner Cafe";"115 Main St";"New Lebanon, OH 45345";"0280282020";"45621";"Cranberry Quinoa";"pounds";"Use By";"Leftover Buffet";"Salad Bar";"11/06/20"

"Potato Wedges";"Donate";"ADD";"Donation";"Printer";"1ed87c17-b247-408e-

a634-03ae04d9e864";"non_sellable_other";"2020-11-04

14:00:35.024Z";"AveryDennisonM09418EF19045153";"AK";"986325698541256321";"Corner Cafe";"115 Main St";"New Lebanon, OH 45345";"0280282020";"741258";"Potato Wedges";"each";"Use By";"1236985471258436";"Leftover Buffet";"Meat";"11/07/20"

"Unique Printer ID";"Unique Transaction ID";"Date";"Time";"Store Name";"Store Number";"Button Name";"Action

Type";"Quantity";"Description 1";"Description 2";"Use By Time";"Use By Date";"User Name";"Format Name"

"M09418EF19045092";"75e29aee-f4a0-4a8b-b658-968714cec5c8";"2020-12-02";"10:41:29";"MyBakery";"1234";"cranberry cake";"Prep";"2";"Cranberry Cake";"with almonds";"15:46:29";"2020-12-07";"operator";"FMX_01"

"M09418EF19045092";"3211667d-2df3-41b9-ac19-4e78e496d1c6";"2020-12-02";"11:34:33";"MyBakery";"1234";"cranberry cake";"Prep";"3";"Cranberry Cake";"with almonds";"16:39:33";"2020-12-07";"admin";"FMX_01"

"M09418EF19045092";"1872386a-9905-4f04-8aad-1de407a8e985";"2020-12-02";"11:46:19";"MyBakery";"1234";"Cinnamon rolls";"Prep";"3";"Cinnamon Rolls";"with pecans";"11:46:19";"2020-12-06";"operator";"FMX_01"
"M09418EF19045092";"f0ed63cf-fd9b-4094-b714-2f5c7723d1ff";"2020-12-02";"11:46:23";"MyBakery";"1234";"cranberry cake";"Prep";"5";"Cranberry Cake";"with almonds";"16:51:23";"2020-12-07";"operator";"FMX_01"